**Presseinformation**

19. Oktober 2005

# Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

## Vom „Wiederseh'n" in Wr. Neustadt bis zu „Fundstücken" in Tulln

„So woll'n wir uns da wieder seh'n ..." nennt sich eine Ausstellung in der Karmeliterkirche Wiener Neustadt, in der sich Alfred Bachlehner, Helga Cmelka, Robert Svoboda, Babsi Daum, Brigitte Lang, Richard Jurtitsch und Stefan Sakic anlässlich des Gedenkjahres 2005 mit der Vergangenheit, dem Zweiten Weltkrieg und der Situation der Zerstörung, aber auch der Hoffnung künstlerisch auseinander setzen. Eröffnet wird am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 27. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02236/37 71 46, 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at bzw. bei der Karmeliterkirche Wiener Neustadt unter 02622/660 79.

Ebenfalls am Donnerstag, 20. Oktober, wird um 19 Uhr im Rathaus Retz die Ausstellung „Exingers Bunte Welt" mit Malerei und Plastiken des 1938 in Wien geborenen Künstlers Ernst Exinger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und www.retz.at.

Am Donnerstag, 20. Oktober, lädt auch die Fotogruppe der Naturfreunde Stockerau um 19 Uhr zur Eröffnung einer Fotoausstellung ins Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Am Freitag, 21. Oktober, wird um 16 Uhr am Riemerplatz in St. Pölten die Installation „RADNETZ Y ? 1" von Walter Berger / Phoenix Production eröffnet. Die Arbeit des 1951 in St. Pölten geborenen Künstlers versteht sich als wortwörtliche Vernetzung im öffentlichen Raum: Auf einer Höhe von 10 Metern hängt eine Eisenskulptur in Form des Radnetzes einer Gartenkreuzspinne, die Installation ist zwischen die Häuserfronten eingespannt.

Kunst im öffentlichen Raum steht auch am Samstag, 22. Oktober, in Langenlois im Mittelpunkt: Um 15 Uhr wird von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka am Käferberg die Skulptur „Ohne Titel" von Heimo Zobernig eröffnet. Von der Plattform um die aus 130 Stahlkugeln mit einem Durchmesser von jeweils 50 Zentimetern errichtete, über 7 Meter hohe Skulptur inmitten von Weingärten eröffnet sich der Blick ins Kamptal und in die Wachau.

Ebenfalls Teil des „ART"-Programms des „Festivals der Gärten – Kamptal 2006" ist die Installation „Kellergasse 05" von Franz Xaver Ölzant, die am Samstag, 22. Oktober, um 16


E-Mail: presse@noel.gv.at

**Presseinformation**

Uhr ebenfalls von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet wird. Die monumentale Steinsetzung ist Teil des neuen Landschaftsgartens rund um das Loisium.

Nähere Informationen zu den drei Projekten von Kunst im öffentlichen Raum beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Als Auftakt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen des Instituts wird in der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Zwettl die Ausstellung „Linde Waber, Zwettl 1964 – 2005“ mit einem Querschnitt durch die unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksmittel der in Zwettl geborenen Künstlerin gezeigt. Die Vernissage findet am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr statt; geöffnet hat die Ausstellung während der Schalterstunden bis 4. November. Nähere Informationen bei der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Zwettl unter 02822/555-440, e-mail office@sparkasse-wvm.at und www.sparkasse.at/waldviertel-mitte.

In der Hauptschule Fels am Wagram wird Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr die Ausstellung „Mehrfeldzeichen“ eröffnen. Der St. Pöltner Künstler Ernest A. Kienzl hat im Rahmen dieses Projekts gemeinsam mit SchülerInnen die Betonkassettendecke in der Eingangshalle der Schule gestaltet. Ausstellungsdauer: bis 2. Dezember; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der HS Fels am Wagram unter 02738/2284.

Am Freitag, 21. Oktober, werden auch in Perchtoldsdorf zwei Ausstellungen eröffnet: In der Rüstkammer der Burg zeigt Eva Haas bis Sonntag, 23. Oktober, „Urkraft vom nordischen Heimatlicht“. Eröffnung um 19 Uhr; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr.

Um 20 Uhr wird im Kulturzentrum Perchtoldsdorf eine Ausstellung mit Arbeiten des 1980 verstorbenen Künstlers Hans Thomas eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen zu beiden Ausstellungen beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400.

Ebenfalls am Freitag, 21. Oktober, veranstaltet ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich gemeinsam mit „pla’tou – Plattform für Architektur im Tourismus“ unter dem Titel „Zimmer frei“ ab 9 Uhr eine Architekturexkursion „Tourismus im Wienerwald“ mit Stationen in Baden, am Tulbingerkogel, in St. Andrä-Wördern und Klosterneuburg. Abgeschlossen wird mit der Konferenz „Architektur und Tourismus im Biosphärenpark Wienerwald“ ab 17.30 Uhr in der Sammlung Essl in Klosterneuburg. Nähere Informationen bei ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Am Samstag, 22. Oktober, ist im Grandhotel Panhans am Semmering im Rahmen eines „Österreichisch-australischen Genussabends“ um 19 Uhr auch eine „Kulinarische Vernissage“ angesetzt; bis 2. Dezember werden Bilder der Aborigines gezeigt. Nähere Informationen beim Hotel Panhans unter 02664/8181-0, e-mail hotel@panhans.at und www.panhans.at.

Schließlich ist im Egon Schiele-Museum in Tulln noch bis 13. November die Ausstellung „Fundstücke geordnet“ des Schauspielers, Sängers, Entertainers und Malers Günther Frank zu sehen. Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtamt Tulln unter 02272/690-142, e-mail stadtamt@tulln.at und www.tulln.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at